

IPA DICHTSCHLÄMME

Stand 03.2025 | English version below

Zementgebundene kristallin wirkende Dichtungsschlämme.

Produktbeschreibung

IPA Dichtungsschlämme ist ein zementgebundenes Flächenabdichtungsmittel zur Abdichtung gegen Erdfeuchtigkeit und Druckwasser mit kristalliner Tiefenwirkung.

Mit entsprechender Auftragsstärke kann die IPA Dichtungsschlämme auch als Druckwasserabdichtung eingesetzt werden. Die IPA Dichtungsschlämme ist dicht und resistent insbesondere gegen aggressive Wässer.

IPA Dichtungsschlämme haftet auf nahezu allen gereinigten mineralischen Untergründen hervorragend. Durch die hohe Biegezugfestigkeit ist die Rissgefahr bei IPA-Dichtungsschlämme stark reduziert. In Verbindung mit der Verkieselungslösung DURIPAL erzielt man mit der IPA Dichtungsschlämme eine große Tiefenwirkung, die bauschädlichen Salze werden durch dieses Verfahren verkapselt.

Technische Daten

Materialbasis	Pulver: mineralische Bindemittel Zuschläge und kristalline Dichtungszusätze
Aussehen	Hellgrau
Verarbeitungszeit	Ca. 30 Minuten
Verbrauch	ca. 2 kg je m ² - und mm-Schichtstärke
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate
Lieferform	25 kg Sack mit Polyeinlage

Festigkeiten (nach 28 Tagen)

Druckfestigkeit	40,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	6 N/mm ²
Dynamischer E-Modul	2,59*10 ⁴ N/mm ²
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Diffusionswiderstandszahl	$\mu_{H_2O} = 25,4$



Anwendungsgebiete

IPA Dichtungsschlämme ist ein gebrauchsfertiges, hydraulisch abbindendes Oberflächenabdichtungsmittel. Es dient zur Abdichtung gegen Druckwasser und Feuchtigkeit für Neu- und Altbauten, im Innen- und Außenbereich, in Feuchträumen, Schwimmbädern, Wasserbehältern, Tiefgaragen, Tunneln, Schächten und ähnlichem. Es wird als nachträgliche Abdichtung von Kellern, Stützmauern, Klärgruben usw. eingesetzt.

Wirkungsweise (Eigenschaften)

IPA Dichtungsschlämme

- dringt tief in das Kapillarsystem des Betons ein und neutralisiert und versiegelt chemisch von innen.
- härtet zu einer wasserundurchlässigen Flächenabdichtung aus.
- ist physiologisch unbedenklich und kann auch im Trinkwasserbereich eingesetzt werden.

Prüfzeugnisse

Untersuchungsbericht Nr. 7931 der Technischen Universität München. Gutachten des Staatlichen Hygieneinstitutes der Freien Hansestadt Bremen zum bakteriologischen Verhalten von IPA Dichtungsschlämme.

Untersuchungsbericht der eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA) zur Trinkwasserverträglichkeit von IPA Dichtungsschlämme.

Verarbeitungshinweise

Abdichtung von Mauerwerk und Beton gegen Bodenfeuchtigkeit, Druck-, Stau- und Grundwasser

Die Mauern sind vollfugig herzustellen. Nester im Beton oder Fehlstellen im Mauerwerk sind mit IPA Unimörtel oder auszugleichen. Vorhandene Abstandhalter, auch Sternspreitze sowie Rödeldrähte sind 1,5 - 2 cm auszustemmen und mit dem gleichen Mörtel zu verspachteln.

Vor Einbringung Hohlkehle (mit IPA Unimörtel) sind die Haftflächen mit IPA Dichtungsschlämme satt vorzustreichen. Abzudichtende Betonflächen müssen porenoffen und frei von sämtlichen Verschmutzungen wie Schalölrückständen und Zementresten sein. IPA Dichtungsschlämme ist mit Wasser bis zur Spachtel- oder Schlämmskonsistenz verdünnt in 2 - 3 Anstrichen oder Spachtelungen auf den Untergrund aufzutragen. Ein neuer Schlämmanstrich ist erst aufzubringen, wenn der vorhergehende abgetrocknet hat.

Die Gesamtstärke der Schlämmschicht von mindestens 2 mm soll erreicht werden. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen, frisch aufgebraute Schlämmschichten sind vor Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Nachträgliche Horizontal- oder Vertikalabdichtung gegen Wand- und Bodenfeuchtigkeit

Loser Putz und Farbanstriche sind zu entfernen. DURIPAL wird als Imprägnierung 1–2-mal satt aufgetragen, wobei die Imprägnierung aufgesogen, jedoch noch nicht abgetrocknet sein darf, wenn die nächste Imprägnierung erfolgt. Bei starker Durchfeuchtung sind u.U. an diesen Stellen noch mehrere Imprägnierungen vorzunehmen. Ein Sack Dichtungsschlämme- ist mit ca. 5,5 Liter Wasser intensiv zu durchmischen. Der erste Anstrich mit der IPA-Dichtungsschlämme sollte in einer dünneren Konsistenz als Haftgrund aufgestrichen werden. Nach kurzem Anziehen der ersten Schicht erfolgt der zweite Anstrich mit der Dichtungsschlämme in normaler Konsistenz. Nach Anziehen der ersten Lage Dichtungsschlämme höchstens nach 6 Stunden, spätestens nach 3 Tagen muss die zweite Lage der Dichtungs-schlämme aufgestrichen oder aufgespachtelt werden. Es ist darauf zu

achten, dass Lunkerstellen voll ausgefüllt sind (keine Lufteinschlüsse). Je nach Feuchtigkeits- bzw. Wasserbelastung ist es u.U. notwendig, eine weitere Schlämmschicht aufzutragen, um eine undurchlässige Dichtungsschicht zu bekommen (Verbrauch siehe Diagramm). Bei sämtlichen Zwischenlagen ist vor Aufbringen der nächsten Lage ein vorheriges Vornässen erforderlich. Wenn auf die IPA-Dichtungsschlämme ein Putzsystem (Z.B. IPA E64 Sanierputz-System) aufgebracht werden soll, ist frühestens nach 6 Stunden, spätestens nach 3 Tagen auf die letzte Lage ein IPANEX® (oder IPA Haftgrund ZS) Spritzbewurf volldeckend aufzubringen.

Verbrauch an Dichtungsschlämme bei Betonabdichtung

Art	Bei Hang- und Schichtenwasser	Bei Druckwasser bis 2m	Bei Druckwasser bis 4m
Betonwände	4 kg/qm	5 kg/qm	6 kg/qm
Unterbeton	4 kg/qm	5 kg/qm	5-6 kg/qm
Stahlbetonsohle	4 kg/qm	5 kg/qm	6 kg/qm
Wasserbehälter			6 kg/qm

Schutz der Abdichtung

Die Schlämmbabdichtungen sind durch geeignete Maßnahmen vor mechanischen Beschädigungen z.B. beim Anfüllen der Baugrube, Befahren von Bodenflächen etc. zu schützen. Besondere Schutzmaßnahmen z.B. Abhängen mit Planen, Tüchern etc. sind bei starker Sonnenbestrahlung, Regenbeaufschlagung und Frosteinwirkung zu treffen.

Reinigung und Entsorgung

Die Arbeitsgeräte werden mit sauberem Wasser gereinigt. Liefergebinde, Materialreste, auch Mischgefäße sind der behördlich vorgeschriebenen Entsorgung zuzuführen. Entsorgungsschlüssel im erhärteten Zustand: LAGA-Nr. 314 09 EWC-Nr. 17 01 01

Sicherheitsratschläge

IPA Dichtungsschlämme wirkt aufgrund ihrer Alkalität ätzend!

Die angeordneten Schutzmaßnahmen der chem. Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. Mit Handschuhen und Schutzbrille arbeiten. Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Zum besseren Schutz der Hände sind diese mit einer Hautschutzcreme einzucremen. Materialspritzer auf der Haut sowie im Auge sofort mit viel Wasser ausspülen und danach umgehend einen Arzt aufsuchen.

Arbeitsschutz

Vor Arbeitsbeginn empfiehlt es sich, fettfreie Hautschutzcreme aufzutragen, außerdem sind beim Arbeiten Schutzbekleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen. Starke Staubentwicklung vermeiden. Während der Verarbeitung nicht rauchen, trinken oder essen! Bei Hautkontakt und Spritzer in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Es empfiehlt sich eine Augenspülflasche mit einer sterilen Lösung (erhältlich in

Apotheken) bereit zu halten, um Augen gründlich auszuspülen. Danach sofort einen Augenarzt konsultieren. Beachten sie bitte die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen.

Lieferform

25 kg Papiersack mit Polyeinlage

Lagerung

Die Lagerung erfolgt in der ungeöffneten Original-verpackung, in trockenen Räumen und gemäß WHG § 19. Die Lagerungstemperatur sollte +5°C nicht unterschreiten.

Lagerstabilität: 12 Monate bei sachgemäßer Lagerung

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

IPA Sealing Slurry

Stand 03.2025 | German version above

Cement-bound crystalline-appearing sealing slurries

Product Description

IPA Waterproofing Slurry is a cement-based surface waterproofing compound designed to protect against ground moisture and pressurized water, featuring a crystalline deep-penetrating action.

When applied at the appropriate thickness, IPA Waterproofing Slurry can also be used as a pressurized water barrier. IPA Waterproofing Slurry is impermeable and highly resistant, particularly to aggressive water.

IPA Sealing Slurry adheres excellently to virtually all cleaned mineral substrates. Due to its high flexural tensile strength, the risk of cracking is greatly reduced with IPA Sealing Slurry. In combination with the silicification solution DURIPAL, IPA Sealing Slurry achieves a deep penetration effect; salts harmful to the structure are encapsulated by this process.

Technical Specifications

Composition	Powder: mineral binders, aggregates, and crystalline sealing additives
Appearance	Light gray
Working time	Approx. 30 minutes

Strengths (after 28 days)

Compressive strength	40,0 N/mm ²
Flexural strength	6 N/mm ²
Dynamic modulus of elasticity	2,59*10 ⁴ N/mm ²
Adhesive tensile strength	> 1,5 N/mm ²
Water vapor resistance coefficient	$\mu_{H_2O} = 25,4$
Coverage	Approx. 2 kg per m ² and mm of layer thickness
Shelf life	Approx. 6 months
Packaging	25 kg bags with poly liner

Applications

IPA Sealing Slurry is a ready-to-use, hydraulically setting surface sealer. It is used to seal against pressurized water and moisture in new and existing buildings, both indoors and outdoors, in wet rooms, swimming pools, water tanks, underground garages, tunnels, shafts,

and similar structures. It is used for retrofitting waterproofing in basements, retaining walls, septic tanks, etc.

Mode of Action (Properties)

IPA Waterproof Slurry

- penetrates deep into the capillary system of the concrete, chemically neutralizing and sealing it from the inside.
- cures to form a water-impermeable surface seal.
- is physiologically harmless and can also be used in drinking water applications.

Test Certificates

Test Report No. 7931 from the Technical University of Munich. Expert opinion from the State Hygiene Institute of the Free Hanseatic City of Bremen on the bacteriological behavior of IPA Sealing Slurry.

Test report from the Swiss Federal Laboratories for Materials Testing and Research (EMPA) on the drinking water compatibility of IPA sealing slurry.

Application Instructions

Waterproofing of masonry and concrete against ground moisture, water pressure, standing water, and groundwater

Walls must be constructed with full joints. Voids in the concrete or gaps in the masonry must be filled with IPA Unimörtel or a similar product. Existing spacers, including star spacers and rebar, must be chiseled out 1.5–2 cm and filled with the same mortar.

Before applying the fillet (with IPA Unimörtel), the bonding surfaces must be thoroughly primed with IPA Dichtungsschlämme. Concrete surfaces to be sealed must be porous and free of all contaminants such as formwork oil residues and cement residues. IPA Sealing Slurry, diluted with water to a trowelable or slurry consistency, must be applied to the substrate in 2–3 coats or trowel applications. A new slurry coat should only be applied once the previous one has set.

The total thickness of the slurry layer should be at least 2 mm. Highly absorbent substrates must be pre-wetted; freshly applied slurry layers must be protected from sunlight and drafts.

Subsequent horizontal or vertical waterproofing against wall and floor moisture

Loose plaster and paint coatings must be removed. DURIPAL is applied 1–2 times as a saturating impregnation; the impregnation should be absorbed but not yet dried when the next application is made. In cases of severe moisture penetration, additional applications may be necessary in these areas. One bag of sealing slurry must be thoroughly mixed with approximately 5.5 liters of water. The first coat of IPA sealing slurry should be applied in a thinner consistency as a primer. After the first coat has set briefly, apply the second coat of the sealing slurry at normal consistency. After the first layer of sealing slurry has set—no later than 6 hours, but no later than 3 days—the second layer of the sealing slurry must be brushed or troweled on. Care must be taken to ensure that voids are completely filled (no air pockets).

Depending on the moisture or water load, it may be necessary to apply an additional layer of slurry to achieve an impermeable sealing layer (see diagram for coverage). For all intermediate layers, pre-wetting is required before applying the next layer. If a plaster system (e.g., IPA E64 Renovation Plaster System) is to be applied over the IPA sealing slurry, a full-coverage IPANEX (or IPA Adhesive Primer ZS) spray coat must be applied to the final layer no sooner than 6 hours and no later than 3 days after application.

Consumption of sealing slurry in concrete waterproofing

Type	For slope and stratum water	For pressurized water up to 2 m	For pressurized water up to 4 m
Concrete wall	4 kg/sq m	5 kg/sq m	6 kg/sq m
Foundation Concrete	4 kg/sq m	5 kg/sq m	5-6 kg/sq m
Reinforced concrete slab	4 kg/sq m	5 kg/sq m	6 kg/sq m
Water tank			6 kg/sq m

Protection of the Waterproofing

The slurry waterproofing must be protected from mechanical damage—e.g., during backfilling of the excavation pit, vehicle traffic on the surface, etc.—by taking appropriate measures. Special protective measures, such as covering with tarps, cloths, etc., must be taken in the event of strong sunlight, exposure to rain, and freezing temperatures.

Cleaning and Disposal

Tools and equipment must be cleaned with clean water. Delivery containers, material residues, and mixing vessels must be disposed of in accordance with official regulations. Disposal code in hardened state: LAGA No. 314 09 EWC No. 17 01 01

Safety Advice

IPA Sealing Slurry is corrosive due to its alkalinity!

The protective measures prescribed by the Chemical Industry Association must be strictly observed. Work with gloves and safety goggles. Avoid skin contact with the product. For better protection of the hands, apply a skin protection cream. Immediately rinse any material splashes on the skin or in the eyes with plenty of water and seek medical attention immediately.

Occupational Safety

Before starting work, it is recommended to apply an oil-free skin protection cream; in addition, protective clothing, safety goggles, and protective gloves must be worn while working. Avoid

generating excessive dust. Do not smoke, drink, or eat during application! In case of skin contact or splashes in the eyes, rinse immediately with clean water for at least 15 minutes. It is recommended to keep an eye wash bottle with a sterile solution (available at pharmacies) on hand to thoroughly rinse the eyes. Consult an ophthalmologist immediately afterward. Please observe the safety data sheets and the regulations of the employers' liability insurance associations regarding the handling of cement-bound materials.

Packaging

25 kg paper bag with poly liner

Storage

Store in the unopened original packaging, in dry rooms, and in accordance with WHG § 19. The storage temperature should not fall below +5°C.

Shelf life: 12 months when stored properly

Our application-related advice, both verbal and written, is intended to support your work. It is intended as non-binding guidance. Product descriptions do not contain any statements regarding liability for any damages. Should liability nevertheless arise, it is limited to the value of the goods used for all damages. This data sheet supersedes all previous technical information regarding this product. Any information provided by our employees beyond the scope of this data sheet requires written confirmation.